



35. "Stadtpark-Newsletter"

1. Januar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Das Weihnachtsfest liegt gut eine Woche zurück. Ich hoffe sehr, dass Sie während der Feiertage ein paar schöne, ruhige und besinnliche Stunden hatten und Sie im Kreis Ihrer Lieben Kraft für all das tanken konnten, was uns mit Beginn des kommenden Jahres zweifellos wieder fordern wird.

Ich werde diesen **Neujahrs-Newsletter zum Start des Jahres 2023** nicht dazu nutzen, um einen Rückblick auf Vergangenes vorzunehmen; wohl wissend, dass auch das Jahr 2022 in die schulischen Geschichtsbücher eingehen wird – als das dritte Jahr in Folge voller Herausforderungen und Problemen.

Vielmehr möchte ich ganz bewusst – nachdem auch ich die Weihnachtsfeiertage genutzt habe, um etwas Luft zu holen – mit diesem ersten Elternbrief im neuen Jahr den Blick nach vorn richten und Ihnen einige wichtige Informationen zum Schulstart 2023 mit auf den Weg geben.



Wenn wir am kommenden **DIENSTAG, dem 3. Januar 2023**, die **Schultüren wieder öffnen**, gibt es begründeten Anlass zur Hoffnung, dass die Corona-Pandemie überwunden ist. So entnehmen wir es zumindest am Ende des Jahres diversen Pressemitteilungen. Welche Auswirkungen das auf den Schulalltag haben wird, ist heute noch nicht einschätzbar. Vorerst jedoch gar keine, denn heute ist davon auszugehen, dass die geltenden Vorgaben bis mindestens zu den Winterferien bestehen bleiben. Das bedeutet, dass sich in unserer Schule weiterhin nur diejenigen testen können, deren Eltern bei der Klassenleitung eine sogenannte „Freiwilligkeitserklärung“ abgegeben haben. **Ich halte es darüber hinaus für wichtig und bitte eindringlich darum, dass sich alle Stadtparker:innen am Montag, dem 2. Januar 2023 (letzter Ferientag), zu Hause selbsttesten.** Das angekündigte Ende der Pandemie bedeutet nämlich keinesfalls, dass es das Virus nicht mehr gibt. Vorab vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unabhängig davon werden sich in der ersten Schulwoche alle Schüler:innen, die eine entsprechende Freiwilligkeitserklärung vorgelegt haben, am Dienstag (erster Schultag) und am Donnerstag testen.

Selbstverständlich werden wir wie bisher auch täglich alle Räume lüften und auch die noch zur Verfügung stehenden Luftfilter einsetzen. Leider sind sie immer häufiger defekt. Ob es dem dauerhaften Einsatz geschuldet oder aber „nur“ Materialverschleiß ist, der zur Inaktivität führt, wir wissen es nicht! Irritierend und sehr bemerkenswert ist aber, dass sich von Seiten des Bezirks bisher niemand für eine Reparatur verantwortlich fühlt. Wiederholte Anfragen laufen seit Monaten ins Leere.

Nimmt man das Corona-Meldeverhalten als Grundlage, so hatte das Virus während der ersten beiden Phasen des Schuljahres 2022/2023 keinen großen Einfluss mehr auf Fehlzeiten. Erfreulicherweise kam es auch zu keinen gruppenbezogenen Ausbrüchen, die zu weiteren Isolations- bzw. Quarantänemaßnahmen geführt hätten.

Dennoch überrollte unsere Schule in den letzten Wochen eine bisher nie dagewesene **Krankheitswelle**. Unsere Schüler:innen waren davon gleichermaßen betroffen wie Pädagog:innen und das weitere schulische Personal. Keine Klasse war mehr vollständig besetzt, das Kollegium ausgedünnt. Auch der Caterer, die Reinigungsscrew und unsere Verwaltung blieben nicht verschont. Die Liste der Krankmeldungen wurde täglich umfangreicher.

Unabhängig davon, was diese Krankheitswelle auslöste, es bleibt die Hoffnung, dass der Start am kommenden Dienstag und die dann vierwöchige Phase bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres ohne weitere große Ausfälle verlaufen wird.

In diesem Zusammenhang ist es mir ein großes Anliegen, Dank zu sagen:

Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität, auch kurzfristigem Unterrichtsausfall trotz allem tolerant zu begegnen. Und auch meinen Pädagog:innen, die trotz der eigenen „Angeschlagenheit“ die angespannte Personalsituation mildern halfen und ihren Dienst wahrnahmen. Einige machten sogar „Überstunden“, um weiteren Unterrichtsausfall zu vermeiden. Das ist wahrlich nicht selbstverständlich!

Ganz besonders erfreulich ist es deshalb auch, wenn **pädagogischer „Zuwachs“** angekündigt werden kann. Auf unserer Homepage wurde bereits vermeldet, dass **Frau Scherer** ihre Prüfung an unserer Schule mit einem sehr guten Ergebnis absolviert hat. Darüber freuen wir uns sehr! Zum Schulhalbjahr endet damit auch ihre Ausbildungszeit, und sie wird als „neue“ Kollegin an unserer Schule tätig. Bis dahin steht sie uns bereits mit einigen Stunden zur Verfügung.

Außerdem wird ab dem 3. Januar 2023 **Frau Zupke** das Kollegium ergänzen. Auch darüber sind wir sehr glücklich! Frau Zupke, die bisher an einer Brandenburger Schule tätig war, wird nach dem Ende ihrer Elternzeit vor allem das Fach Deutsch unterrichten.

Kein Elternbrief ohne das Stichwort „Baumaßnahmen“:

- Die **Feuerwehruzufahrt** wurde in den Ferien fertiggestellt. Die Abnahme erfolgt in Kürze.
- Die Sperrung der obersten Ebene des „**Kletterwaldes**“ konnte nach der Behebung des Mangels wieder aufgehoben werden. Uns wurde allerdings zugetragen, dass es zwischenzeitlich zwei Gutachten bzgl. der Nutzung des Klettergerüsts gibt: Eines, das keinerlei Beanstandungen anmerkt und aufgrund dessen es im Spätsommer zur Eröffnung kam und ein weiteres, das die Beseitigung von Mängeln auflistet. Wir müssen uns wohl auf eine nochmalige Sperrung der gesamten Kletteranlage einrichten. 😞 Ich halte mich mit Kommentaren in diesem Zusammenhang bewusst zurück!
- Die Reparatur der **Sporthallentür**, die die Sportvereine nutzen, ist nach wie vor nicht vollständig abgeschlossen. Immerhin wurde dafür Sorge getragen, dass die Tür nunmehr ordentlich zu öffnen ist. Damit entfällt unserer Meinung nach der bezirkliche verordnete „Notfallplan“, wonach eine verantwortliche Person über das Schulgelände Zutritt zur Halle hat, um diese dann von innen zu öffnen. Auf meine Mitte November erfolgte Nachfrage beim Bezirk, ob das zur Folge hatte, dass alle an die Vereine ausgegebenen Schlüssel, die das Betreten des Schulgeländes ermöglichen, wieder eingesammelt wurden, habe ich bis heute keine Antwort. Damit nicht genug der Posse: Um den Gesamtvorgang abschließen und damit die volle Funktionsfähigkeit der Tür wiederherstellen zu können, ist ein Versetzen des einbetonierten Türstoppers notwendig. Erst dann kann der elektronische Türschließer, der seit Oktober 2021 kaputt ist, ersetzt werden. ...ohne Worte!
- **Wir sind kreidefrei!** ...auch diese freudige Nachricht haben wir bereits auf unserer Homepage veröffentlicht. Nun sind alle Klassenräume und auch fast alle Fachräume mit interaktiven Whiteboards ausgestattet.
- Die Maßnahme „**Treppenschutzsanierung**“, die zur Sperrung des Ostflügels unseres Schulhauses führte, ist abgeschlossen. Wir bemühen uns intensiv darum, weitere sanierungsbedürftige Böden austauschen zu lassen.

Mit Blick auf das nahende Ende des ersten Schulhalbjahres in gut vier Wochen möchte ich bereits heute auf Folgendes hinweisen:

Tag der Zeugnisausgabe für die Klassenstufen 3 bis 6 ist am Freitag, dem 27. Januar 2023.

Für alle Schüler:innen endet der letzte Schultag im ersten Schulhalbjahr nach der dritten Unterrichtsstunde.

Erster Schultag nach den Winterferien ist Montag, der 6. Februar 2023; Unterrichtsbeginn nach Stundenplan.

Ich bedanke mich aus vollem Herzen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Geduld, Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre Bereitschaft, uns alle im Haus Tätigen in dieser krisenbeladenen Zeit zu unterstützen.

**Starten Sie gut in das Jahr 2023!
...bleiben Sie bitte gesund...und zuversichtlich!**

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Meyer (Schulleiter)



P.S. Bitte nicht vergessen: Am 10. Juli 2023 wollen wir feiern! 10 Jahre Grundschule am Stadtpark Steglitz sind Grund genug, um ein tolles Sommerfest zu organisieren! ...und wer weiß, was es bis dahin noch so alles zu feiern geben wird...